

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU) und Dennis Haustein (CDU)

vom 25. März 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. März 2024)

zum Thema:

Baustellensituation am Marzahner Knoten transparent machen

und **Antwort** vom 11. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. April 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU) und
Herrn Abgeordneten Dennis Haustein (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18713
vom 25. März 2024
über Baustellensituation am Marzahner Knoten transparent machen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie lange soll die Vollsperrung der Landsberger Allee am Marzahner Knoten bestehen bleiben?

Antwort zu 1:

Die aktuelle Sperrung der Landsberger Allee am Verkehrsknoten Marzahn ist bis zum 17.06.2024 um 23:00 Uhr vorgesehen. Die Straßenbahnverbindung ist nicht eingeschränkt. Der Fuß- und Radverkehr ist weitestgehend möglich.

Frage 2:

Wann sollen die Baumaßnahmen, die u. a. die gegenwärtige Vollsperrung erforderlich machen, grundsätzlich beendet werden?

Antwort zu 2:

Mit Beendigung der aktuellen Sperrung der Landsberger Allee am Verkehrsknoten Marzahn werden auch die wesentlichen Bauarbeiten am Teilbauwerk 1 des Brückenknoten 1 abgeschlossen sein. Der Verkehr kann dann über das neue Teilbauwerk 1 geführt werden.

Frage 3:

Wie stellt sich der Ablaufplan der Baumaßnahmen dar (einschl. weiterer möglicher Sperrungen) und befindet sich die Maßnahme derzeit im geplanten Zeitrahmen? Hier wird ein Bauzeitenplan für die nächsten Jahre benötigt, aus dem hervorgeht, wann, wie lange eine Baumaßnahme erfolgt und welche Sperrungen daraus resultieren.

Antwort zu 3:

Die Baumaßnahme zum Ersatzneubau des Verkehrsknoten Marzahn gliedert sich auf Grund der projektspezifischen und komplexen Randbedingungen in mehrere Bereiche, Baulose, Bauphasen und Teilabschnitte. Wegen ausstehender Bauplanungsunterlagen zu den Verkehrsanlagen und laufender Klärung der Finanzierung fehlt es aktuell an einer belastbaren Grundlage für die Fortschreibung der Ablaufplanung. Gegenwärtig befindet sich die Baumaßnahme trotz einer sehr hohen Priorisierung der Senatsverwaltung für Verkehr, Mobilität, Klimaschutz und Umwelt aus vorgenannten Gründen nicht im geplanten Zeitrahmen.

Frage 4:

Wann und auf welche Weise erfolgte eine Information der betroffenen Anwohner und Gewerbebetriebe über die Straßensperrung?

Frage 5:

Ist der Berliner Senat der Ansicht, dass der Zeitpunkt der Information insbesondere für die Gewerbebetriebe ausreicht oder kann diese Information bereits frühzeitiger erfolgen?

Antwort zu 4 und 5:

Die Information über erforderliche Sperrungen der Landsberger Allee im Bereich Verkehrsknoten Marzahn erfolgte und erfolgt, insbesondere auch für Gewerbetreibende, sobald der Zeitpunkt und die Dauer der Sperrung belastbar feststeht über verschiedene Kommunikationswege wie Presseinformationen, die Internetseite zum Bauvorhaben, den projektbezogenen Newsletter, Bürgerveranstaltungen und über verschiedene Einzelinformationen.

Berlin, den 11.04.2024

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt